

gehend unterkellert Bau. Im Kellergeschoß befinden sich die Kühl-, Lager- u. Pökelräume, im Erdgeschoß die Büroräume, die Versandabteil., die große mit Fleischermaschine ausgestattete Einarbeitungshalle, die zwei Schlachthallen u. anschließ. an die Schweineschlachthalle die Stallung für Schweine. In Verbind. mit den Schlachthäusern steht ein Raum für die Auswert. der Schlachtabfälle. Im I. Stock liegt der 620 qm große Füllsaal, die Räucherei mit 26 Räucheröfen, die Sortiererei, Packerei, Verschlussräume und die Kocherei sowie das Laboratorium. Im zweiten Stockwerk befinden sich die Räume für die Schinkenfabrikation nebst den dazugeh. Räuchereien, der Raum für die Fleischkonserven-Herstellung und die Kocherei für diese Erzeugnisse, ferner die Waschanstalt. — Das dritte Obergeschoß nimmt die Dosenfabrik und das Dosenlager ein. In einem an das Hauptgeb. anschließ. Geb. befinden sich die Etiketten-Lager, weitere Räucher-Anlagen u. die Schlosserei. In einem Nebengeb. liegen die Wohnung des Betriebsleiters, die Aufenthalts-, Umkleide- u. Bade-Räume für die Beschäftigten, sowie zwei Viehställe, Pferde stall u. Garagen. Pförtner-Wohnung, Kontrollräume u. eig. Tischlerei befinden sich in einem weiteren Nebengebäude. Die Kraft bezieht das Werk vom Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg. An Masch. sind vorhanden: 155 Fleischermasch. mit Hilfsmasch., 12 Autoklaven, 30 Kochkessel u. zahlreiche Transportgeräte sowie sämtl. zur Dosenfabrikation erford. Maschinen.

Grundbesitz: 10 630 qm, davon ca. 2650 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt./Sept. — G.-V. 1933 am 14./1.; 1 St.-Akt. = 1 St.; 1 Vorz.-Akt. = 13 St.

Vom Reingewinn 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), 6% Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., dann 10% Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergüt. von 500 RM je Mitgl. der Vors. 1000 RM), Rest Super-Div. an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank, E. J. Meyer, Bank des Berliner Kassenvereins; Bremen, Bünde i. W., Hannover, Minden u. Stuttgart: Dresdner Bank.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 726 000 RM in 36 000 St.-Akt. zu 20 RM u. 2000 Vorz.-Akt. zu 3 RM. — Die Vorz.-Akt. haben Anspruch auf 6% kum. Vorz.-Div. u. 13fach. St.-Recht.

Urspr. 1 500 000 M, 1921—1923 auf 42 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. vom 29./11. 1924 Kap.-Umstell. von 42 000 000 Mark auf 806 000 RM durch Herabsetz. der St.- u. Vorz.-Aktien von 1000 M auf 20 u. 3 RM. — Lt. G.-V. v. 14./1. 1933 Herabsetz. des A.-K. auf 726 000 RM durch Einzieh. von nom. 80 000 RM eig. St.-Akt. Der Buchgewinn wird in Res. gestellt.

Großaktionäre: Oscar Dörffler.

Industriebelastung: 168 000 RM von 1 105 000 RM aufbringungspflicht. Betriebsvermögen.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	168	149	131	124	66	31
Niedrigster	130	116	104	62	43	17
Letzter	142	129.50	112.50	62.50	44	27.75%

Notiert in Berlin. Im März 1923 durch die Zahlst. eingeführt.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
St.-Akt.	10	10	10	0	0	0
Vorz.-Akt.	6	6	6	0	0	0

Beamte u. Arbeiter: 245.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Aktiva						
Grundstücke	30 000	42 000	42 000	42 000	42 000	42 000
Gebäude	262 000	335 000	320 000	305 000	290 000	279 000
Maschinen und maschinelle Anlagen	119 500	70 000	60 000	50 000	44 000	35 000
Werkzeug und Inventar	74 000	65 000	55 000	50 000	44 000	54 000
Umlaufvermögen:						46 459
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	272 396	637 989	621 109	482 879	252 377	11 949
Halbfertige Erzeugnisse						112 922
Fertige Erzeugnisse, Waren	1 200	—	—	—	1	1
Wertpapiere	—	—	—	—	—	18 400
Eigene Aktien nom. 80 000 RM	1 000	—	—	—	17 500	12 500
Hypotheken	—	—	—	—	—	—
Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen	147 386	499 126	542 092	605 800	324 856	273 858
Forderung an ein Vorstandsmitglied	—	—	—	—	—	32 292
Forderung an ein Vorstandsmitglied	—	4 944	1 905	14 405	12 146	231
Wechsel	—	—	—	—	—	191
Schecks	—	—	—	—	—	—
Kassenbestand, Reichsbankgiro- und Postscheckguthaben	4 474	17 074	20 291	3 620	5 665	2 228
Andere Bankguthaben	—	—	—	—	—	27 852
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	—	—	—	1 708
Verlust	—	—	—	—	—	91 867
Summa	911 957	1 671 136	1 662 398	1 553 706	1 157 610	1 042 460
Passiva						
Stammaktien	800 000	800 000	800 000	800 000	800 000	800 000
Vorzugsaktien	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
Reservfonds I	—	80 600	80 600	80 600	80 600	—
Reservfonds II	—	40 000	60 000	—	—	—
Rückständige Dividende	—	2 993	2 928	1 906	921	736
Rückstellungen	—	—	—	—	25 000	25 000
Rückstellungen für Steuern, Löhne, soziale Versicherungen usw.	—	89 601	68 712	35 433	27 773	—
Verbindlichkeiten:						
Bankschulden	—	485 635	507 310	550 200	171 134	145 500
Guthaben von Vertretern und Kunden	—	—	—	62 604	31 761	16 530
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	105 957	35 677	5 622	16 248	14 419	29 019
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	—	—	—	19 674
Gewinn	—	130 627	131 225	712	—	—
Summa	911 957	1 671 136	1 662 398	1 553 706	1 157 610	1 042 459

Zugunsten der Dresdner Bank ist auf dem Grundstück der Ges. eine Sicherungshypothek von 500 000 RM eingetragen. Der hiergegen in Anspruch genommene Kredit ergibt sich aus der Bilanz.

Die in der Abrechnung nicht ausgewiesenen Wechsel-Giroverbindlichkeiten beliefen sich am 30./9. 1932 auf 12 788 RM.